

Weinende Kinder wegen Eurofighter

Bundeswehr äußert sich zu Kritik an Überflug während Beförderungsausschuss

Neubiberg – Drei Militärflugzeuge, ein A400M sowie zwei Eurofighter, sind kürzlich über das Gebiet der Universität der Bundeswehr in Neubiberg und die angrenzenden Gemeinden gerauscht und haben ordentlich für Aufsehen gesorgt (*wir berichteten*). Der Überflug war Teil eines Beförderungsausschusses, doch nicht alle Landkreisbürger zeigten sich begeistert von der Flug-Einlage.

Sowohl in einer Facebook-Gruppe wurde der laute Fliegergruß kritisiert als auch in Leserbriefen an die Redaktion des *Münchener Merkur*. Eine Erzieherin schreibt, dass viele Kinder und Erzieherinnen einer Krippe in Unterhaching durch den Lärm erschrecken, weinten oder sich die Ohren zuhielten. „Einige Kinder zeigen auch Tage später noch Angstreaktionen – zum Beispiel bei ganz normalen zivilen



Auch ein Transportflugzeug A400M flog während des Beförderungsausschusses über das Gelände der Bundeswehruniversität in Neubiberg.

„Die Masse der Trainingsflüge findet gar nicht in Deutschland statt, sondern in Kanada und in den USA, weil Deutschland so dicht besiedelt ist.“

Michael Brauns, Pressesprecher der Universität der Bundeswehr

Flugzeugen, die sie vorher immer fasziniert beobachtet hatten“, heißt es weiter. Das Ereignis

wirft bei der Erzieherin die Frage auf, wie belastend solcher Fluglärm ist – besonders

in Wohngebieten und in der Nähe von Einrichtungen für Kinder.

Der Unterhachinger Udo Weller schreibt in einem Leserbrief, dass der „Auftritt, der in Zeiten aktiver Kriege in Europa und im Nahen Osten nicht nur taktlos, sondern rechtsstaatlich zweifelhaft ist. Derartige Machtdemonstrationen im Inland entbehren jeder Notwendigkeit und stehen im Widerspruch zum verfassungsrechtlichen Auftrag der Streitkräfte, der sich auf Verteidigung beschränkt“. In einem Leserbrief von Weller heißt es: „Es handelt sich hierbei um eine symbolische Machtdemonstration ohne operativen Auftrag, die außerhalb des zulässigen Aufgabenspektrums der Bundeswehr liegt.“

Der *Münchener Merkur* hat bei Michael Brauns, Pressesprecher der Bundeswehr-Universi-

tät in Neubiberg, nachgefragt, ob die Zeremonie und die Bedenken der Bürger verstehen und einordnen kann. „Ich denke, in Deutschland haben wir die strengsten Regelungen für den Luftverkehr. Alles ist genau geregelt, in welcher Höhe und wo geflogen werden darf. Dazu gehört natürlich auch der Flug über Wohngebiete“, so Brauns. „Die Masse der Trainingsflüge findet gar nicht in Deutschland statt, sondern in Kanada und in den USA, weil Deutschland so dicht besiedelt ist.“

Der Überflug beim Beförderungsausschuss dauerte nur wenige Sekunden, betont Brauns. „Die Luftwaffe möchte niemanden erschrecken, und es war auch keine Machtdemonstration. Ängste und Sorgen bitten wir zu entschuldigen. Für Kritik haben wir Verständnis, das gehört in einer Demokratie dazu.“

LAURA FORSTER

GEMEINDERAT

Sauerlach will keinen eigenen Mietspiegel

Sauerlach – Der Gemeinderat hat die Einführung eines Mietspiegels für Sauerlach einstimmig abgelehnt. Anlass für eine Debatte zum Thema in der jüngsten Gemeinderatssitzung war der Antrag zweier Bürger, die sich entsprechende Zahlen zum hiesigen Mietniveau wünschen. Ursula Gresser (FDP) verwies darauf, dass die Erstellung eines seriösen Mietspiegels zwei bis drei Jahre dauern würde. Zudem hält sie eine solche Statistik für kontraproduktiv: „Wo es einen Mietspiegel gibt, da steigen die Mieten“, so Gresser. Wolfgang Büsch (Grüne) verwies auf das Portal Geodatenonline der Bayerischen Staatsregierung. „Hier kann man für rund 20 Euro sehen, wie hoch die Mieten in Sauerlach sind.“ Ein Mietspiegel für die Gemeinde sei deshalb „völlig unnötig“.

Der Mietspiegel weist auf der Grundlage von Nettokaltmieten, die in den letzten sechs Jahren neu vereinbart oder geändert wurden, die monatliche Durchschnittsmiete in Euro pro Quadratmeter aus. Diese Vergleichsmiete kann für jede einzelne Wohnung höher oder niedriger ausfallen. Gemeinden mit über 50 000 Einwohnern sind seit Juli 2022 verpflichtet, einen Mietspiegel zu erstellen. Sauerlach hat rund 8700 Einwohner. Die Erstellung eines Mietspiegels ist laut Beschlussvorlage „ein aufwendiger Prozess, der eine umfassende Datenerhebung und -auswertung erfordert“. Die Verwaltung müsste zu diesem Zweck personell aufgestockt werden.

Sauerlach bewegt sich damit bei den Mieten auf München-Niveau: Auf dem Internetportal ImmoScout24 werden in Sauerlach für eine Zwei-Zimmerwohnung aktuell rund 1000 Euro Kaltmiete gefordert, der Quadratmeter-Preis liegt damit zwischen 15 und knapp 19 Euro. Laut der Plattform Immoportal liegt die Durchschnittsmiete bei 17,75 Euro, aber auch 23 Euro pro Quadratmeter seien in manchen Lagen möglich.

vc

Großeinsatz: Schaltraum brennt aus

Anwohner sollen Fenster schließen

Höhenkirchen-Siegersbrunn

– Ein Großaufgebot der Feuerwehr ist am Mittwoch in den Mittagsstunden zu einem Brand in Siegersbrunn ausgerückt. Während die Einsatzkräfte mit den Flammen und der großen Hitze zu kämpfen hatten, waren die Bewohner von Höhenkirchen-Siegersbrunn zur Vorsicht aufgerufen: Wegen der massiven Rauchentwicklung sollten sie alle Fenster schließen und Klimaanlage abschalten.

Das Feuer war im Schaltraum eines Metallverarbeitungsbetriebs an der Pfammerner Straße ausgebrochen. Aufgrund des „krassen Alarmbilds“, wie es Einsatzleiter Sebastian Walch formuliert, wurden um kurz nach 12 Uhr die Feuerwehren aus Siegersbrunn, Höhenkirchen, Taufkirchen, Otterbrunn, Hohenbrunn alarmiert sowie der ABC-Zug und Vertreter der Kreisbrandinspektion. Insgesamt waren

über 70 Einsatzkräfte vor Ort.

Den Brand im Schaltraum selbst konnte ein Löschtrupp zügig bekämpfen, berichtet Einsatzleiter Walch. Der Raum war dennoch komplett ausgebrannt. Zu Schadenshöhe ist nichts bekannt. Durch das viele verbaute Plastik entwickelte sich durch das Feuer starker Rauch. Derart stark, dass die Feuerwehr und das Landratsamt die Warn-App „Katwarn“ auslösten, um die Bevölkerung im Ort aufzufordern, alle Fenster zu schließen und Klimaanlage auszuschalten. Weder Mitarbeiter der Firma noch Anwohner wurden laut Feuerwehr bei dem Brand verletzt.

Für die Kräfte der Feuerwehr war der Einsatz bei den hohen Temperaturen besonders „anstrengend und schweißtreibend“, erklärt der Siegersbrunner Kommandant Sebastian Walch. Geholfen haben da nur: „Getränke, Getränke.“

fp



Rotary Club: Präsident übergibt Staffelstab

Immer zur Jahresmitte übergibt der scheidende Präsident des Rotary Clubs Grünwald die Insignien des Amtes an seinen Nachfolger: So hat nun Torsten Jeworrek das Präsidentenamt von Ingolf Jensch übernommen. Die Übergabe erfolgte bei herrlichem Sommerwetter im Forsthaus Wörnbrunn. Der scheidende Präsident blickte auf erfolgreiche Benefizkonzerte zurück, deren Erlöse Kindern zugutekamen,

die Gewalt erfahren haben. Sein Nachfolger Jeworrek kündigte als kommende Aktivität den Verkauf von Selbstgebackenem auf dem Christkindlmarkt an. Schwerpunkte seiner Amtszeit werden das Sammeln von Mitteln für gemeinnützige Zwecke, die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und schließlich die Gewinnung jüngerer Mitglieder sein, insbesondere mehr Frauen.

TEXT UND FOTO: ROTARY

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Unser Partner für
Fairness, Respekt
und Umwelt

Münchener Merkur
HEIMATZEITUNGEN
merkurcup.com

31. Merkur CUP 2025

5./6. Juli
Die **Bezirksfinale**
der Jungen

QR-Codes des Merkur CUP
mit Live-Ticker & Turnier-Spielplänen

5.07.25 – TSV Eching, Dietersheimer Str. 8, 85386 Eching, ab 09.30 Uhr

ASV Dachau
TSV Eching
SV Zorneding
SV Heimstetten

TSV Geiselbullach
FC Phoenix München
SV Erpfing
BSG Taufkirchen

5.07.25 – TSV Wartenberg, Thennnerstr. 60, 85456 Wartenberg, ab 12.30 Uhr

SV Unterhausen
FC Rottach-Egern
SpVgg 1906 Haidhausen
TSV Wartenberg

SpVgg Unterhaching
TSV Solln
SV Weichs
FC Unterföhring

6.07.25 – FC Eichenau, Budroaltee, 82223 Eichenau, ab 09.30 Uhr

TSV Dorfen
SV Pullach
SF Föcking
FC Eichenau

RW Oberföhring
FC Wacker München
SC Eintracht Freising
TSV Gilching

6.07.25 – TSV Murnau, Pochinger Allee 8, 82418 Murnau, ab 12.30 Uhr

SV Igling
SV Aubing
SVA Palzing
TSV Murnau

FT Starnberg 09
ATSV Kirchseeon
SV Eberfing
FC Puchheim

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

SAVE THE DATE – Das 31. Merkur CUP Finale 2025,
Sonntag, 20. Juli 2025 im uhlsportPARK der SpVgg Unterhaching

AM ANFANG
BRAUCHT ES MUT.
AM ENDE EMPFINDEST
DU GLÜCK.

**DEINE ZEIT
IST JETZT.**

Engagiere dich!
Mehr auf jetzt.thw.de

**Technisches
Hilfswerk**

Gutes tun und Gutes hinterlassen

In unserer Heimat gibt es zahlreiche Herausforderungen und verstecktes Leid. Helfende Organisationen gibt es, jedoch fehlt es oftmals an finanziellen Mitteln.

Das Vermögen der Archimedes-Stiftung ist gewinnbringend angelegt. Getragen von christlichen Werten werden diese Gewinne an gemeinnützige Organisationen vergeben. So kann geholfen werden.

Möchten Sie sich mit einer Spende beteiligen oder Ihren eigenen Stiftungsfonds betreuen lassen? Dann leisten Sie Gutes – und dies über Ihre Lebensspanne hinaus.

ARCHIMEDES STIFTUNG
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Bitte fordern Sie mehr Informationen an:
Tel.: 089 5529 1930
Münchener Str. 42 · 82008 Unterhaching

**Ihre Spende
gibt Kindern
ein gutes
Bauchgefühl.**

Helfen
Sie unter
www.dkhw.de

**Deutsches
Kinderhilfswerk**